

## Politik in Bad Oeynhausen - Bäume, Parkbäume

>> 25.05.2012 <<

### Bäume

### keine Planungen für die Nachpflanzungen als Managementstrategie?



Die Fotos dokumentieren den Baumeinschlag im Bereich des Bad Oeynhausener Sielparks.

Aufgenommen wurden die Fotos am 17. März 2012.

Das obere Foto zeigt einen geschützt liegenden Innenbereich des Sielgeländes.

Das untere Foto zeigt einen Bereich am Kokturkanal.

Die roten Ellipsen kennzeichnen Stellen an denen Bäume geschlagen wurden und an denen noch Baumstümpfe vorhanden sind.



Auffällig ist der hohe Anteil an Eichenbäumen, die dem Holzeinschlag zum Opfer fielen. Die Eichenbäume gehören zu dem ältesten historischen Baumbestand, den das Siel vorzuweisen hat oder hatte.

Ob für jede Stelle im Siel Sicherungspflichten den Einschlag erzwangen oder ob andere Faktoren oder eine Kombination mehrerer Faktoren den Ausschlag gaben, Bäume zu fällen, ist heute kaum noch stichhaltig aufzuklären.

Die Einzelfall-Untersuchung kann vermutlich nur die wirtschaftlichen Fakten zu Tage fördern. Die Mängel des Baum- /Naturschutzes im Bereich des Siel-Areals sind gravierender für die Zukunft und offenbar hinterfragbar!

Kurzfristig war sicher ein Gewinn aus dem Holzverkauf zu erwirtschaften! ??

## Politik in Bad Oeynhausen - Bäume, Parkbäume

>> 25.05.2012 <<

### **Bäume**

#### **keine Planungen für die Nachpflanzungen als Managementstrategie?**

Folgende Fragen sind zu stellen:  
Hat die Neubepflanzung mit jungen Eichenbäumchen im Siel eine Zukunft?  
Oder ist die Zeit der Eichenbäume im Siel unwiederbringlich vorbei?

#### **Umschau:**

In der Europäischen Union gibt es die Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (FFH), in der die Eiche von Bedeutung ist.  
Die Eiche (Traubeneiche, Stieleiche) ist der Baum der Biodiversität der deutschen Wälder schlechthin.

Bei Eckhard Jedicke und Wilfried Hakes heißt es:

*„7. Die langfristige Erhaltung der Eichen im Rahmen der sich aus der FFH-Richtlinie ergebenden Pflichten erfordert somit ein räumlich differenziertes Vorgehen.“*

**„Segregativer Prozessschutz** (Schutz durch Nichtstun) und **gezielte Lenkung der Eichenverjüngung** (Schutz durch Nutzung) stellen keine Alternativen zueinander dar, sondern Bausteine einer Gesamtstrategie, die über die Grenzen des einzelnen Schutzgebiets im Rahmen von NATURA 2000

*und des Vorkommens von Arten der FFH-Richtlinien-Anhänge hinaus gehen muss.“*

(Lit.: E. Jedicke und W. Hakes. In: Naturschutz und Landschaftsplanung 37, (2), 2005, S.43)

Welchen Wert soll in Zukunft der Eichenbaumbestand im Sielparkgelände für Bad Oeynhausen und für die Bevölkerung haben?

Ohne strengeren Schutz und klare Managementvorgaben wird nichts funktionieren im Kleinhabitat des Sielparks. Dies offenbart der Fall der Baumfällungen und die zögerliche Prozessumsetzung der „Eichen-Verjüngung im Wirtschaftswald“.

*Stephan Bieniek  
Mai 2012*

#### **Literatur:**

Eckhard Jedicke und Wilfried Hakes: Management von Eichenwäldern im Rahmen der FFH-Richtlinie. Eichen-Verjüngung im Wirtschaftswald: durch Prozessschutz ausgeschlossen? Ein Diskussionsbeitrag. In: Naturschutz und Landschaftsplanung 37, (2), 2005, Seite 37-45.